

suchungen erledigt, sondern auch Blutuntersuchungen in jeder Form vorgenommen.

Am Ende dieses Flügels befindet sich die Verheiratetenwohnung des Betriebsinspektors, unmittelbar an einer Nebentreppe gelegen.

Der Nordflügel enthält 2—6bettige, nach Osten bzw. Westen gelegene

- 10—14 Küchenabteilung.
- 15 Fürsorgerinnen.
- 16 ElZimmer für Hausschwangere.
- 17 ElZimmer für Schwestern und Hebammen
- 18 Besuchszimmer.
- 21 Arzneivorräte.
- 22 ElZimmer für Schülerinnen.
- 23 Pförtner.
- 24 Operationszimmer
- 25 Untersuchungszimmer
- 26 Wartezimmer
- 27—32 Schlafzimmer für Hausschwangere.
- 33 Aufnahme.
- 35 Aufsichtsbeamtin.
- 36 Zimmer.
- 37—38 Oberin.

der Poliklinik.

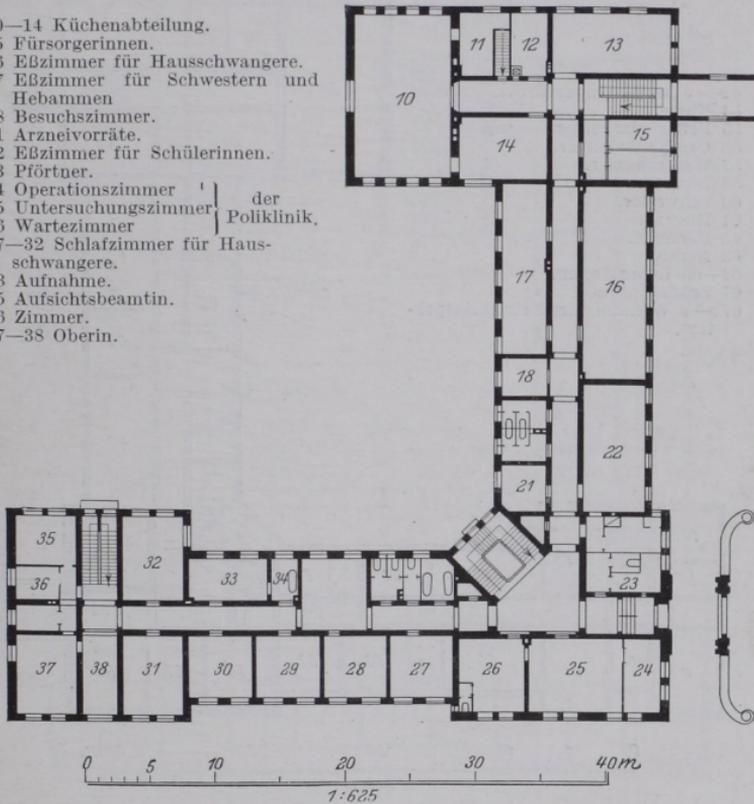


Abb. 10. Brandenburgische Landesfrauenklinik in Berlin-Neukölln. Verwaltungsgebäude, Erdgeschoß.

Schlafräume für Hebammenschülerinnen, ferner einen Unterrichtsraum zur Schwangerenuntersuchung mit Untersuchungslagern.

Im zweiten Obergeschoß wird der Westflügel von den Ärztewohnungen nebst einem Ärztekasino eingenommen. (Jeder Assistenzarzt hat Wohn- und Schlafzimmer, jeder Volontärarzt im allgemeinen ein Einzelzimmer.) Der Nordflügel enthält entsprechend dem ersten Stock weitere Schlafräume für Schülerinnen, am Ende einen Arbeitsraum für Schülerinnen sowie den großen Hörsaal mit 90 amphitheatralisch angeordneten Plätzen, daneben Sammlungsraum und Garderobe. Die Beleuchtung des Hörsaals erfolgt durch indirektes Licht. Ein Projektionsapparat zur unmittelbaren Projektion auf die Wand, zwei geburtshilfliche Phantome sowie weitere